

Lehr-Lern-Methoden

Beitrag von „philosophus“ vom 25. Juli 2004 23:24

Noch ein häufig empfohlenes Standardwerk von 1989, das mittlerweile in der 3. Auflage (2000) vorliegt. Der Autor, Ewald Terhart, ist Professor für Schulpädagogik an der Ruhr-Universität Bochum.

Der Untertitel des Buches benennt das Thema recht präzise: *Eine Einführung in Probleme der methodischen Organisation von Lehren und Lernen*; es geht also um Unterrichtsmethoden im Schulunterricht. Das Thema wird sowohl historisch als auch systematisch abgehandelt; dabei skizziert Terhart auch die Geschichte der Unterrichtsforschung.

Das Buch ist nicht so sehr für den Praktiker geeignet, der sein Methodenrepertoire erweitern will, sondern eher für den Theoretiker, der an Begründungszusammenhängen interessiert ist. Diese Begründungszusammenhänge - warum soll man überhaupt handlungsorientiert unterrichten? oder welche Rolle spielt die Lernpsychologie für die Methodenwahl? - werden kompetent und gut nachvollziehbar dargestellt.

Das Buch ist mithin v.a. für die Vorbereitung auf Prüfungen im Bereich "Unterrichtsforschung" oder "Methodik" gut geeignet.